

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.12.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Amtsverwaltungsgebäude - Sitzungssaal, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Amtsvorsteher

Herr Bernhard Dwenger

Mitglieder

Herr Holger Fischer

Herr Jürgen Lamp

Herr Helmut Thran

Herr Karl-Heinz Wegner

Herr Eckhard Beger

Herr Gerhard Homfeldt

Herr Hartmut Imhäuser

Herr Peter Joost

Herr Jens Kleinschmidt

ab TOP 7

Herr Marek Krysiak

Herr Stefan Mauel

Herr Andreas Mügge

Herr Arne Müssig

Herr Frank Warn

Herr Jan Wolter

stv. Mitglieder

Herr Thomas Ahnfeldt

Herr Malte Göttisch

in Vertr. für Bodo Nagel

Herr Gerrit Grupe

in Vertr. für Simon Herda

Frau Sylvia Kießlich

Herr Klaus Knees

in Vertr. für Maren Storjohann

Herr Edgar Langfeldt

in Vertr. für Rainer Timm

Herr Michael Paulsen

Frau Ingrid Sichau

in Vertr. für Norman Hübener

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt - Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltung

Frau Sandra Karjel - Leitung Fachbereich III -

Herr Manuel Plöger - Leitung Fachbereich II -

Herr Torge Sommerkorn - Leitender Verwaltungsbeamter

ohne TOP 8

Frau Michaela Thrun - Leitung Fachbereich IV -

Protokollführer/in

Frau Claudia Friederich - Leitung Fachbereich I -

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Simon Herda

fehlt entschuldigt

Herr Bodo Nagel

fehlt entschuldigt

Herr Norman Hübener

fehlt entschuldigt

Herr Martin Leoniuk

fehlt entschuldigt

Frau Maren Storjohann

fehlt entschuldigt

Herr Rainer Timm

fehlt entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Berichte des Amtsvorstehers und der Ausschussvorsitzenden
- 4 Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2022
 - 4.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 4.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 6 Bericht und Fragen der Mandatsträger

Nichtöffentlicher Teil:

- 7 Gesprächswunsch von Mitarbeiter*innen mit dem Amtsausschuss zur Hauptamtlichkeit

Öffentlicher Teil:

- 8 Besetzungsverfahren Amtsdirektor/in
- 9 Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Itzstedt
- 10 Neufassung der Entschädigungssatzung des Amtes Itzstedt
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
- 12 Beratung und Beschlussfassung zum Raumkonzept zum Neubau eines Amtsverwaltungsgebäudes
- 13 Badestelle Itzstedter Badesees
 - 13.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Videoüberwachung der Fahrradparkplätze
 - 13.2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes des Freibades
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur Ordnungsprüfung 2015 - 2020
- 15 Wahl der Gemeindegewahlleitung für die Gemeinde- und Kreiswahl 2023
- 16 Wahl des Gemeindegewahl Ausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl 2023
- 17 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes "Wasserwerk im Amt Itzstedt"
- 18 Beratung und Beschlussfassung über die Beitrags- u. Gebührensatzung zur Satzung des Amtes Itzstedt über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser

- 19 Antrag der Gruppierungen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Wählergemeinschaften auf Verabschiedung einer Resolution zur Änderung der Amtsordnung des Landes Schleswig-Holstein
- 20 Antrag der Gruppierungen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Wählergemeinschaften auf Umbesetzung in Fachausschüssen
- 21 Grundsatzbeschluss zur Umwandlung von Stellen im Stellenplan
- 22 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 23 Personalangelegenheiten
- 23.1 Genehmigung von Rechtsberatungs- und Prozesskosten
- 23.2 Grundsatzbeschluss Beihilfe Beamte
- 24 Mitteilungen der Verwaltung
- 25 Beratung über Kündigung der Verwaltungsgemeinschaft nach § 19a GKZ über die Wahrnehmung der Aufgabe des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten.
- 26 Wasserwerk
 - Sachstand
 - Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- 27 Kostenaufstellung aktueller IT-Dienstleister und weiteres Vorgehen
- 28 Auftragsvergaben
 - 28.1 Unterstützung des IT Teams der Amtsverwaltung durch einen externen IT Dienstleister.
 - 28.2 Beratung und ggf. Beschlussempfehlung zur Vergabe von Planungsleistungen zum Neubau eines Amtsverwaltungsgebäudes; hier: Vergabe des Auftrages zum Vergleich der Varianten
 - 28.3 Auftragsvergabe für die Installation einer E-Ladesäule am Rathaus Tangstedt / Parkplatz "Dorfstraße"

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Itzstedt waren durch Einladung vom 07. Dezember 2022 auf Donnerstag, den 15.12.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Amtsvorsteher Dwenger würdigt die Verdienste des verstorbenen Ausschussmitgliedes Jörg-Hendrik Lorenz und bittet zur Ehrung des Verstorbenen um eine Schweigeminute.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Amtsvorsteher Dwenger begrüßt die zahlreich erschienen Beschäftigten der Amtsverwaltung und teilt mit, dass auf Bitte der Mitarbeiterschaft der TOP 7 nichtöffentlich behandelt werden sollte.

Zudem beantragt er, die Tagesordnungspunkte 22-27 (neu 23-28) nebst Unterpunkten nichtöffentlich zu behandeln und erläutert dieses.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 7 sowie 22-27 (neu 23-28) nebst Unterpunkten wird nichtöffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	72
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Berichte des Amtsvorstehers und der Ausschussvorsitzenden

Amtsvorsteher Dwenger berichtet:

Es gab verschiedene Termine zur Hauptamtlichkeit der Verwaltung; so gab es ein nichtöffentliches Treffen der Amtsausschussmitglieder und eine Dienstbesprechung mit dem Personal, an dem neben dem Amtsvorsteher auch der Zentralausschussvorsitzende teilgenommen hat.

Zentralausschussvorsitzender Müssig informiert, dass der Zentralausschuss am 02.11.2022 und 30.11.2022 getagt hat. Er teilt die behandelten Themen mit (**Anlage 1**) und verweist hierzu auf die heutige Sitzung.

Der Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses Thran, zugleich Vorsitzender des Umweltausschusses und des Ausschusses für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See, informiert, dass die Tagesordnungspunkte der Ausschüsse ebenfalls Bestandteil der heutigen Sitzung sind.

„In seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Itzstedt teilt er mit, dass die Gemeinde Itzstedt einen Waldkiga bzw. Naturgruppe bei der Badestelle in Betrieb nehmen möchte.“

4. Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2022

4.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es gibt keine Einwendungen, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gab keine Beschlüsse.

5 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es lagen keine Anfragen vor.

6 . Bericht und Fragen der Mandatsträger

Es lagen keine Anfragen vor.

8 . Besetzungsverfahren Amtsdirektor/in

LVB Sommerkorn verlässt den Sitzungssaal.

Ausschussmitglied Lamp zeigt sich betroffen von der Situation und findet es einzigartig von der Mitarbeiterschaft, dass diese sich so deutlich gegen eine Ausschreibung aussprechen. Er selber ist seit 2008 Mitglied im Amtsausschuss und hat bereits andere LVBs erlebt. Seiner Auffassung nach ist eine Ausschreibung nicht angebracht.

Er schätzt LVB Sommerkorn sehr und macht sich große Sorgen um seine Gemeinde. Es steht für ihn außer Frage, dass auch andere gehen, wenn der LVB geht. Er appelliert an die Mitglieder des Amtsausschusses, dass diese Vertreter*innen ihrer Gemeinden sind und deren Wohl im Auge haben sollten. Ausschussmitglied Lamp fühlt sich gut von der Verwaltung betreut. Er bedankt sich bei der Mitarbeiterschaft, dass diese hinter ihren Vorgesetzten stehen.

Ausschussmitglied Thran weist daraufhin, dass es auch Mitarbeiter*innen gibt, die nicht in den Zuschauerreihen sitzen. Er teilt mit, dass er damals auch mit dem Wandel in der Führung durch die Wahl von Herrn Sommerkorn zum LVB einverstanden war. Trotzdem spricht er sich für eine Ausschreibung der Stelle des Amtsdirektors aus und zitiert Artikel 33 Abs. 2 des Grundgesetzes: „Jeder Deutsche hat nach seiner Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gleichen Zugang zu jedem öffentlichen Amte.“ Gleichwohl ist ihm bekannt, dass man nicht ausschreiben muss, allerdings wird dann eine eindeutige Mehrheit benötigt, um auf eine Ausschreibung zu verzichten.

Stellv. Ausschussmitglied Paulsen teilt mit, dass damals bei der Besetzung der LVB-Stelle die Entscheidung schon aufgrund der Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung von Herrn Sommerkorn erfolgt ist. Er gibt zu bedenken, dass so ein Auswahlverfahren auch Ressourcen bindet. Er würde zudem nicht gegen das Votum der Mitarbeiterschaft stimmen.

Stellv. Ausschussmitglied Paulsen befragt Amtsvorsteher Dwenger, Bürgermeister Fischer, Ausschussmitglied Krysiak und Bürgermeister Thran, ob sie LVB Sommerkorn persönlich und fachlich geeignet halten, dass er die Stelle des Amtsdirektors ausüben kann. Alle vier bestätigen dieses, jedoch sprechen sie die Ausschussmitglieder Krysiak und Thran für eine grundsätzliche Ausschreibung aus.

Ausschussmitglied Mauel weist darauf hin, dass nur ein Teil der Belegschaft anwesend ist. Er findet die Situation unangenehm und fühlt sich in eine Erwartungshaltung gedrängt. Nichtsdestotrotz spricht er LVB Sommerkorn die Eignung und Fachlichkeit nicht ab.

Ausschussmitglied Beger würde LVB Sommerkorn sein Vertrauen aussprechen. In seiner Firma ist es üblich, dass man sich im Rahmen einer Ausschreibung auf eine Stelle bewerben muss.

Ausschussmitglied Fischer verweist auf den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg. Bei dem Termin mit dem Landrat waren leider nur zwei von sieben Bürgermeistern anwesend. Dort wurde die Arbeit der Amtsverwaltung als gut bezeichnet. Ausschussmitglied Fischer weist auf die Verantwortung für die Mitarbeiterschaft hin. Er ist mit der Arbeit der Amtsverwaltung zufrieden und hält eine Ausschreibung für nicht geboten.

Ausschussmitglied Wolter beantragt namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	68
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	7

i

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Stelle der Amtsdirektorin / des Amtsdirektors nicht auszuschreiben.

Gemäß § 15b Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 2 der Amtsordnung für Schleswig-Holstein wird die Kommunalaufsicht um Zustimmung für den Verzicht auf eine Ausschreibung gebeten. Die Begründung für den Verzicht auf eine Ausschreibung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	36
Gegenstimmen	39
Enthaltungen	0

Dafür: Bernhard Dwenger, Holger Fischer, Jürgen Lamp, Malte Götsch, Ingrid Sichau, Peter Joost, Jens Kleinschmidt, Sylvia Kießlich, Arne Müssig, Jan Wolter.

Gegenstimmen: Gerrit Gruppe, Helmut Thran, Karl-Heinz Wegner, Eckhard Beger, Gerhard Homfeldt, Hartmut Imhäuser, Marek Kysiak, Stefan Mauel, Andreas Mügge, Klaus Knees, Edgar Langfeldt

Die Sitzung wird für eine Pause von 20.30 Uhr-20.40 Uhr unterbrochen. Die Mitarbeiterschaft in den Zuschauerreihen verlässt den Sitzungssaal.

LVB Sommerkorn nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ausschussmitglied Fischer, zugleich Bürgermeister der Gemeinde Nahe, legt sein Amt als 1. Stellv. Amtsvorsteher nieder.

Ausschussmitglied Müssig fragt, wie weiter vorgegangen werden soll. Es erfolgt eine eingehende Diskussion zum Datum des Inkrafttretens der neuen Hauptsatzung und zum Verfahren.

Ausschussmitglied Beger macht deutlich, dass eine Beratung durch die Verwaltung zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens erfolgen sollte. Fachbereichsleitung Friedrich erläutert die verschiedenen Möglichkeiten und benötigt einen klaren Arbeitsauftrag.

Ausschussmitglied Müssig empfiehlt, dass die Details am 18.01.2023 in einer Sondersitzung des Zentralausschusses besprochen werden.

Ausschussmitglied Müssig schlägt folgenden Beschluss vor (**Anlage 2**):

Beschluss: Das Amt Itzstedt möchte den Weg zur Hauptamtlichkeit gehen und möchte dazu eine Ausschreibung durchführen.

Die Verwaltung wird gebeten, dieses vorzubereiten.

Es sollen Angebote für eine externe Begleitung eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Hinweis: In Absprache mit dem Amtsvorsteher und dem Zentralausschussvorsitzenden soll in der geplanten Sondersitzung des Zentralausschusses am 18.01.2023 zunächst das Leistungsverzeichnis erörtert und dann erst die Angebote eingeholt werden.

9 . Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Itzstedt

Ausschussmitglied Müssig beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen und erst im nächsten Amtsausschuss, nach der Sitzung des Zentralausschusses, einen endgültigen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Neufassung der Entschädigungssatzung des Amtes Itzstedt

Ausschussmitglied Müssig beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen und erst im nächsten Amtsausschuss, nach der Sitzung des Zentralausschusses, einen endgültigen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Stellv. Ausschussmitglied Pauslen fragt an, ob beim Stellenplan dann nicht wieder die A 15 LVB-Stelle stehen sollte. Es erfolgt eine kurze Diskussion. Es wird sich darauf verständigt, im Stellenplan zunächst bis zur Klärung des Zeitpunktes der Wandlung zur Hauptamtlichkeit die LVB-Stelle zu belassen.

Ausschussmitglied Lamp weist daraufhin, dass Haushaltsmittel für das Stellenbesetzungsverfahren benötigt werden.

Ausschussmitglied Wolter teilt seine persönlichen Gründe für seine Enthaltung mit..

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt unter Beibehaltung der A 15- LVB-Stelle folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023:

HAUSHALTSSATZUNG des Amtes Itzstedt für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 15.12.2022- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	10.993.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	10.993.900 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	10.865.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	10.641.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	885.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	
Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.500.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	81,25 Stellen.

§ 3

Die Umlagesätze werden wie folgt festgesetzt:

Von den Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen = 18,80 %.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin ihre oder der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,-- EUR.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	69
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	6

12 . Beratung und Beschlussfassung zum Raumkonzept zum Neubau eines Amtsverwaltungsgebäudes

Es erfolgt eine kurze Diskussion. Auf Nachfrage teilt Bauausschussvorsitzender Fischer mit, dass für 110 Mitarbeiter*innen, also mit Reserve, geplant wurde.,

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt das Raumkonzept. Es ist auf der Basis des Raumkonzeptes die weitere Planung zu betreiben.

Weiterhin ist das Raumkonzept als Basis zur Vergleichsberechnung heranzuziehen (vgl. Vorlage AA/2022/0252-01-01-02-01).

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Badestelle Itzstedter Badesee

13.1 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Videoüberwachung der Fahrradparkplätze

Der Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses Thran, zugleich Vorsitzender des Umweltausschusses und des Ausschusses für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See, führt in die Thematik ein.

Ausschussmitglied Müssig hält es für eine unsinnige Ausgabe, so eine Maßnahme auf Wunsch einer Einzelperson umzusetzen.

Der Vorsitzende des Umwelt- und Badestättenausschusses Thran teilt mit, dass die Maßnahme bereits im Ausschuss kontrovers diskutiert wurde.

Beschluss:

Der Umwelt- und Badestättenausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss eine Videoüberwachung der Fahrradparkplätze zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	0
Gegenstimmen	75
Enthaltungen	0

13.2 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes des Freibades

Auf Nachfrage von Amtsausschussmitglied Müssig berichtet der Vorsitzende des Umwelt- und Badestättenausschusses Thran, dass keine Photovoltaik-Anlage, sondern eine Solarthermie-Anlage auf dem Dach installiert werden soll. Ebenso teilt er auf weitere Nachfrage mit, dass das Grundstück der Gemeinde und das Gebäude dem Amt gehört. Eine Fördermittelprüfung soll ebenfalls erfolgen..

Beschluss:

Der Umwelt- und Badestättenausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss die Verwaltung mit der weiteren Prüfung und der Angebotseinholung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	52
Gegenstimmen	20
Enthaltungen	3

14 . Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme zur Ordnungsprüfung 2015 - 2020

Zentralausschussvorsitzender Müssig informiert, dass der Zentralausschuss einstimmig die Abgabe der vorgelegten Stellungnahme empfohlen hat.

Beschluss:

Die Stellungnahmen zu den Beanstandungen aus den Prüfungsberichten des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Segeberg zur Ordnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2015 – 2020 bzw. 2014 – 2020 werden in den als Anlage beigefügten Fassungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

15 . Wahl der Gemeindegewahlleitung für die Gemeinde- und Kreiswahl 2023

Amtsvorsteher Dwenger verliert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Frau Sandra Karjel wird gem. § 12 (2) Gemeinde- und Kreiswahlgesetz zur Gemeindegewahlleiterin gewählt.

Die Amtsdauer endet, wenn die Wahl unanfechtbar geworden ist.

Die Berufung von Herrn Christoph Hempel zum stellv. Gemeindegewahlleiter wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Wahl des Gemeindegewahl Ausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl 2023

Amtsvorsteher Dwenger verliert den Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der Gemeindegewahl Ausschuss für die Gemeinde- und Kreiswahl 2023 wird wie folgt besetzt:

Gemeinde	Beisitzer/in	stellv. Beisitzer/in
Itzstedt	Günther Kaste	Rolf Karg
Kayhude	Renate Handke	Michaela Thrun
Nahe	Klaus Linnecke	Christa Diercks
Oering	Martina Scholmann	Uwe Hauschild
Seth	Klaus Knees	Nils-Peter Finnern
Sülfeld	Albert Maibaum	Ruth Tonn
Tangstedt	Birte Kahlke	Ralf Hoffmann
	Susanne Iden	Angela Dröse

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Falle der Ablehnung des Wahlelenamtes bzw. bei Verhinderung ersatzweise Beisitzer zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	71
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	4

17 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes "Wasserwerk im Amt Itzstedt"

Fachbereichsleiter Plöger erläutert den Wirtschaftsplan.

Ausschussmitglied Fischer weist auf einen Zahlendreher hin und teilt mit, dass die Reinigungskraft die EG 1 und die Hilfskraft die EG 3 hat.

Beschluss:

Für das Jahr 2023 wird folgender Wirtschaftsplan mit der o.g. Änderung beschlossen:

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2023**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 18 der Amtsordnung und § 97 der Gemeindeordnung hat der Amtsausschuss durch Beschluss vom _____ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	1.838.200,-- Euro
die Aufwendungen	1.695.000,-- Euro
der Jahresgewinn	143.200,-- Euro
der Jahresverlust	0,-- Euro
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	1.798.600,-- Euro
die Auszahlungen	1.798.600,-- Euro

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.226.300,-- Euro
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- Euro
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- Euro

Abstimmungsergebnis:

Dafür	49
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsberechtigt waren nur die Vertreter*innen der Gemeinden, die beim Wasserwerk angeschlossen sind. Tangstedt hat daher nicht abgestimmt (26 Stimmen).

18 . Beratung und Beschlussfassung über die Beitrags- u. Gebührensatzung zur Satzung des Amtes Itzstedt über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser

Fachbereichsleiter Plöger erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Beitrags- u. Gebührensatzung zur Satzung des Amtes Itzstedt über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Dafür	49
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsberechtigt waren nur die Vertreter*innen der Gemeinden, die beim Wasserwerk angeschlossen sind. Tangstedt hat daher nicht abgestimmt (26 Stimmen).

19 . Antrag der Gruppierungen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Wählergemeinschaften auf Verabschiedung einer Resolution zur Änderung der Amtsordnung des Landes Schleswig-Holstein

Es gibt Nachfragen von Ausschussmitgliedern, die Ausschussmitglied Thran beantwortet.

Beschluss:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wird geben, die folgende Anregung zu prüfen:
In der Amtsordnung von SH wird in § 9, Absatz 2, letzter Satz die Verteilung von Rest-Stimmen so geändert, dass weiterhin der Bürgermeister die erste zusätzlich zu verteilende Stimme erhält, aber die weiteren Stimmen gemäß dem gültigen Verfahren nach Höchstzahlen (zur Zeit St. Lague-Schepers, vgl. § 9, Absatz 3) verteilt werden, ggf. mit Losen bei der letzten Stimme.

Abstimmungsergebnis: abgelehnt

Dafür	29
Gegenstimmen	30
Enthaltungen	6

20 . Antrag der Gruppierungen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Wählergemeinschaften auf Umbesetzung in Fachausschüssen

Ausschussmitglied Thran erläutert den Antrag.

Fachbereichsleitung Friederich weist darauf hin, dass die Hauptsatzung den Zentralausschuss gesondert behandelt. Es erfolgte damals bei Erstellung der Hauptsatzung eine Diskussion, ob bürgerliche Mitglieder oder Mitglieder der Gemeindevertretung, die nicht im Amtsausschuss als Mitglied oder Stellvertretung angehören, in den Zentralausschuss gewählt werden sollten, um vertrauliche Personalangelegenheiten besprechen zu können. Diese Informationen dürfen nur „Entscheidungsberechtigte“ (Mitglieder und Stellvertretende Mitglieder des Amtsausschusses) erhalten.

Es wird sich darauf verständigt, dass nur über die Umbesetzung des Umwelt- und Badestättenausschuss abgestimmt wird.

Ausschussmitglied Thran behält sich eine Prüfung vor.

Beschluss: ,

In den Umwelt- und Badestättenausschuss werden gewählt:

2. Stellvertreterin für Hartmut Imhäuser wird Martina Braune

2. Stellvertreter für Gerhard Pelzer wird Matthias Ilgen

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

21 . Grundsatzbeschluss zur Umwandlung von Stellen im Stellenplan

Amtsvorsteher Dwenger verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass zukünftig Stellen nicht nur für Angestellte, sondern auch Beamte ausgeschrieben werden.

Sofern die Besetzung durch einen Beamten/eine Beamtin erfolgen soll, ist kurzfristig eine Änderung des Stellenplanes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	75
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

22 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Es wurden keine Fragen gestellt.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)